

Ökumenischer Gottesdienst

„Alle sollen eins sein: wie du, Vater, in mir bist, und ich in dir bin“ (Joh 17,21)

Am Mittwoch, den 17. Januar 2018, laden wir wiederum alle Christen zum ökumenischen Gottesdienst ein.

In den 1970er Jahren wurde der ökumenische Gedanke in Lohne maßgeblich durch den damaligen Diakon der ev.-luth. Michaelskirche geprägt: Harro Kawaletz, später in Bockhorn tätig, setzte sich stark für das gemeinsame Gebet beider christlichen Kirchen ein. Beispiele des aufeinander Zugehens sind u. a. ein Passionskonzert der Chorgemeinschaft St. Gertrud in der evangelischen Kirche im Jahre 1976 und die Waldgottesdienste in Kroge. Seit 1978 gab es zweimal jährlich regelmäßig stattfindende ökumenische Gottesdienste: im Januar um das Fest Pauli Bekehrung (24. Januar) jeweils in St. Gertrud oder St. Josef und vor Pfingsten in St. Michael. Mitte der 1990er Jahre brach diese Tradition ab, sodass im jährlichen Wechsel nur noch im Januar ein gemeindeübergreifender ökumenischer Gottesdienst in einer der drei Kirchen des Stadtgebietes Lohne gefeiert wird. Das große Jubiläum „500 Jahre Reformation“ im vergangenen Jahr gab auf katholischer wie auf evangelischer Seite neue Impulse für die Ökumene. So wurde im Juni 2017 ein großes gemeinsames „Christusfest“ in der Lohner Freilichtbühne gefeiert.

Veranstaltungsort: Ev.-luth. Kirche St. Michael

Termin: Mi., 17.01.18

Beginn: 18.00 Uhr

